

Alle Fakten auf einen Blick

Was ist der „Forschergeist 2020“?

Der „Forschergeist 2020“ ist ein bundesweiter Kita-Wettbewerb, den die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ausrufen. Der Wettbewerb findet zum fünften Mal statt. Gesucht werden herausragende Projekte, die Mädchen und Jungen für die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik begeistert haben. Teilnahmeberechtigt sind alle Kitas in Deutschland.

Was sind die Ziele des Wettbewerbs?

Mit dem Wettbewerb möchten die Initiatoren das Engagement pädagogischer Fachkräfte im mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich wertschätzen und sie weiter zur Bildungsarbeit motivieren. Besonders gelungene Projekte und projektorientierte Aktivitäten werden veröffentlicht, um so als „gute Beispiele“ andere Fachkräfte für das Forschen und Entdecken in der Kita zu begeistern. Der „Forschergeist 2020“ soll damit die frühe mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Bildung bundesweit fördern.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Kitas in Deutschland, d.h. Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderläden und Vorschuleinrichtungen. Im Folgenden wird von Kitas gesprochen. Absender des Wettbewerbsbeitrags ist die Leitung der Kita.

Was wird gesucht?

Der „Forschergeist 2020“ prämiert herausragende Projekte, die zum weiteren gemeinsamen Forschen und Entdecken anregen. Das Projekt sollte dabei verschiedene Aspekte eines Themas untersuchen und mehrere Bildungsbereiche berühren. Gesucht werden Projektarbeiten, die einen mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen und technischen Schwerpunkt haben.

Ein Projekt kann sich über einige Tage, Wochen, aber auch Monate erstrecken. Bedeutender als die Dauer sind für die Projektarbeit die Herangehensweise und Art der Umsetzung. Es

geht darum, dass das Projekt gemeinsam mit und durch die Kinder entsteht, geplant und realisiert wird. Sie, als pädagogische Fachkraft, begleiten und unterstützen die Kinder beim Entdecken und Forschen, dokumentieren, regen zum Reflektieren an und bringen sich mit Ideen und Anregungen in den Projektprozess ein.

Sie können sich mit Projekten unterschiedlicher Laufzeit bewerben. Wichtig ist nur, dass das Projekt bei Einreichung der Wettbewerbsunterlagen abgeschlossen ist.

Wie kann man sich bewerben?

Der „Forschergeist 2020“ ist ein Online-Wettbewerb. Eine postalische Bewerbung ist nicht möglich. Die Bewerbung kann daher ausschließlich unter www.forschergeist-wettbewerb.de eingereicht werden. Für die Bewerbung ist eine Registrierung erforderlich. Der Bewerbungsbogen kann nach der erfolgreichen Registrierung im Login-Bereich aufgerufen werden. Die Eingaben können gespeichert und vor dem Absenden jederzeit bearbeitet werden. Die Stiftung behält sich vor, weiteres Dokumentationsmaterial anzufordern.

Wie werden die Projekte bewertet?

Die Jury des Wettbewerbs bewertet die eingegangenen Bewerbungen nach folgenden Kriterien:

- Das Thema, der Anlass, die Idee: Wie kam es zu dem Projekt?
- Das forschende Vorgehen: Wie haben die Kinder das Thema bearbeitet? Welche Beobachtungen haben sie gemacht?
- Die Einbindung von Familien und Kooperationspartnern: Wie wurden Eltern beteiligt?
- Der Besuch von Lernorten: Welche Lernorte wurden im Zusammenhang mit dem Thema besucht?
- Die Verzahnung mit der täglichen pädagogischen Arbeit.

In einem zweistufigen Auswahlverfahren wählt eine Jury, die aus Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft besteht, in jedem Bundesland das jeweils beste Projekt aus und kürt es zum Landessieger. Aus den 16 Landessiegern werden dann fünf Bundessieger prämiert.

Wer ist in der Jury des Wettbewerbs?

Die Jury des Wettbewerbs, unter dem Vorsitz von Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer Deutsche Telekom Stiftung, besteht aus renommierten Fachleuten aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft.

Was gibt es zu gewinnen?

Der „Forschergeist 2020“ zeichnet die besten Projekte auf Landes- und Bundesebene aus.

- Die 16 Landessieger erhalten ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro.
- Aus den Landessiegern wählt die Jury fünf Bundessieger aus, die zusätzlich 3.000 Euro erhalten.
- Zudem können von der Jury Sonderpreise vergeben werden, die mit je 2.000 Euro dotiert sind.

Wo werden die Preise verliehen?

Die Preisverleihungen im April und Mai können aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Eine Alternative für den Herbst ist bereits in Planung. Alle Landessieger werden Ende des Jahres zur Bundespreisverleihung in Berlin eingeladen. Sie vertreten dort ihr Bundesland und konkurrieren um den Bundessieg.

Jeweils zwei Personen aus den Landessieger-Kitas sowie die Sonderpreisträger werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Die Reisekosten sowie die Übernachtung tragen die Initiatoren. Vor Ort erfahren die Kitas, ob sie den Bundespreis erhalten.

Wofür soll das Preisgeld eingesetzt werden?

Das Preisgeld soll für die mathematische, informatische, naturwissenschaftliche oder technische Bildungsarbeit in der Kita eingesetzt werden. Die ausgezeichneten Kitas werden gebeten, zur Verwendung einen kurzen Bericht abzugeben.

Was passiert mit den Siegerprojekten?

Die ausgezeichneten Projekte werden dokumentiert und als „gute Beispiele“ veröffentlicht.

Wer sind die Initiatoren?

Die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ sind die Initiatoren des „Forschergeist 2020“.

Deutsche Telekom Stiftung

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für gute Bildung in der digitalen Welt. Mit ihren Projekten konzentriert sie sich vor allem auf die MINT-Bildung, also auf Vorhaben rund um Mathematik, Informatik, die Naturwissenschaften und Technik. Die Stiftung unterstützt zum Beispiel die Entwicklung von Unterrichtsmaterial für diese Fächer und die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagogen. Sie vergibt Stipendien und arbeitet mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zusammen. Damit die Projekte in ihrer Wirkung so effektiv wie möglich sind, bindet die Telekom-Stiftung renommierte Experten aus Wissenschaft und Bildungspraxis in ihre Aktivitäten ein. Sie begleiten und beraten bei der Konzeption und Umsetzung der Vorhaben.

www.telekom-stiftung.de

Stiftung Haus der kleinen Forscher

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Das „Haus der kleinen Forscher“ verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

www.haus-der-kleinen-forscher.de

Der Ablauf im Überblick

9. September 2020 bis 31. Januar 2020: Bewerbungszeitraum

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

Alle Kitas in Deutschland (das heißt Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderläden und Vorschuleinrichtungen), die Projekte mit Kindern von drei bis sechs Jahren umsetzen und mit diesen die Kinder für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern, sind eingeladen, sich bis zum 31. Januar 2020 für den "Forschergeist" zu bewerben. Für eine Bewerbung füllen sie online unter www.forschergeist-wettbewerb.de den Bewerbungsbogen aus. Die Bewerbungen können ausschließlich online ab dem 9. September 2019 über diese Website eingereicht werden.

März 2020: Jurysitzung

Die Jury sichtet die Bewerbungen und wählt in einem zweistufigen Auswahlverfahren Landes- und Bundessieger. In einem ersten Schritt wird für jedes Bundesland das jeweils beste Projekt ausgewählt und zum Landessieger gekürt. Die Landessieger qualifizieren sich für die Auswahl als Bundessieger. Prämiert werden in dieser Kategorie die fünf deutschlandweit herausragendsten Projekte. Die Jury hat zudem die Möglichkeit, Sonderpreise für besonderes Engagement in bestimmten Bereichen zu vergeben. Die Vergabe der Sonderpreise erfolgt unabhängig von regionaler Zugehörigkeit.

April und Mai 2020: Regionale Preisverleihungen

Die Landessieger werden vor Ort ausgezeichnet. Das "Forschergeist"-Mobil reist in jedes Bundesland, um der Kita den Preis direkt in die Einrichtung zu bringen. Die Landessieger werden von Vertretern der Stiftungen und regionalen Botschaftern prämiert.

Bundespreisverleihung am 24. Juni 2020

Alle 16 Landessieger reisen am 24. Juni 2020 zur [Bundespreisverleihung](#) nach Berlin. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung werden dort die Bundessieger bekannt gegeben.